

Dokumentation - Klimakarte

1. Klassifizierung der Flächen-Biotope nach Klimatopen

K. wurde anhand der zur Verfügung gestellten Tabelle (S.13) vorgenommen und folgende Kategorien ausgearbeitet :

- Kaltluftentstehungsgebiet
+ Freilandbiotope wie Äcker, Staudenfluren / Grasfluren
- Frischluftentstehung
+ Wälder
- Ausgleichsflächen
+ Gewässerläufe, Seen
- stadtklimatische Defizitbereiche
+ Stadt- und Siedlungsgebiete
- Barrieren
+ evtl. Kleinere Wäld- und Forststücke ohne andere relevante Klimawirkung
+ Alleen / Hecken (*allg. Linienförmige Biotope*)

Die Attributtabelle der Biotoptypen wurde dabei um die notwendige Spalte erweitert. Um die Siedlungsgebiete wurde ein 250m-Puffer gebildet, um die räumliche Wirkung dieser zu verdeutlichen (Autoverkehr und andere Abgase, Lärm, ...). Dieser Puffer ist so nicht in der Karte zu finden, da er auf keiner wissenschaftlichen Analyse sondern subjektiver Einschätzung basiert.

2. Charakterisierung von Windströmungen

Die Abschätzung eines komplexer Prozesse wie Luftströmungen ist selbstverständlich auf a) einer statischen Karte und b) ohne detaillierte Informationen über die örtlichen Gegebenheiten nur bedingt möglich. Dennoch wurde versucht, einerseits aus dem DEM als auch der Tatsache, dass in diesen Breitengraden Winde vornehmlich aus West / Nordwest heranziehen einen ungefähren Abriss der Stömungsverhältnisse zu geben. Dabei haben wir uns beschränkt auf :

- Frischluftströme mittlerer und wesentlicher Bedeutung
- Emissionsbelastete Windströme

Hierbei ist anzumerken, dass in der Karte keine weitere Unterscheidung zwischen Frisch- und Kaltluftströmungen getroffen wurde. Ein Strom infolge von bspw. Temperaturgradienten tritt häufig zwischen Siedlungs- und umliegenden Freilandflächen auf. Entsprechend wurde hier die Karte –

Andreas Neumann (735048), Franziska Linz (735109)

mit Rücksicht auf (verhältnismäßig) “größere” orographische Erhebungen mit Strömungspfeilen versehen.